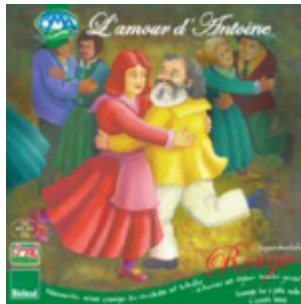


Rückruf: Listerienverdacht in verschiedenen Bio-Weichkäse der Käserei Zurwies GmbH

UPDATE - 30.03.2016

[Listerienverdacht - ÖMA informiert Händler über vorläufige Sperrung aller Weichkäse mit Rotkultur](#)

Verschiedene Bio-Weichkäse der Käserei Zurwies GmbH werden aufgrund einer möglichen Kontamination mit Listerien zurückgerufen. Von dem Rückruf sind die nachfolgend aufgeführten Käse betroffen



[ig_icon icon="genericon-notice" size="large"] Betroffene Artikel

L`amour d`Antoine - MHD: 18.04. u. 22.04.2016

Gepfeffertes Ärschle - MHD: 23.04. bis 26.04.2016

Le Vacherin - MHD: 23.04. bis 26.04.2016

Toco - MHD: 22.04.2016

Verpackungseinheit: Thekenware von 700 g Einheiten bzw. 1500g Einheit („Le Vacherin“)

Hersteller: Käserei Zurwies GmbH

Identifikationsnummer: DE BW 327 EG

Vertrieb über ÖMA Beer GmbH und diverse Naturkost-Groß- und Einzelhändler

[ig_notice color="red"]ACHTUNG!

Verbraucherinnen und Verbraucher, die eines oder mehrere dieser Produkte erworben haben, sollten unbedingt auf den Konsum verzichten[ig_notice]

Listerien können neben Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall nach dem Verzehr betroffener Lebensmittel auch nach längerer Inkubationszeit (z.T. über 3 Wochen) Symptome ähnlich eines grippalen Infekts auslösen. Hierbei ist insbesondere die Gesundheit von Schwangeren, kleineren Kindern und Immungeschwächten gefährdet. Sollten oben genannte Symptome auftreten, suchen Sie umgehend Ihrem Hausarzt auf.

Eine Listeriose verläuft bei gesunden Menschen meist harmlos oder wird sogar kaum bemerkt. Werden besonders viele Erreger aufgenommen, kann es zu Fieber und Durchfällen kommen. Kleinkinder oder Menschen mit geschwächter Immunabwehr, wie frisch Operierte, Aids- oder Krebspatienten und Diabetiker können schwer erkranken.

Der Ausbruch der Erkrankung kann bis zu acht Wochen nach Aufnahme der Bakterien erfolgen. Listerien können Sepsen („Blutvergiftungen“) oder Meningitiden (Hirnhautentzündungen) verursachen, die mit Antibiotika behandelt werden können, aber dennoch in 30 Prozent der Fälle zum Tode führen.

Besonders bei Schwangeren ist eine Listeriose sehr gefährlich, da sie fatale Folgen für das ungeborene Kind haben kann. Es kann zu Frühgeburt, schweren Schädigungen oder sogar zum Absterben des Fötus kommen. Die Schwangere hingegen bemerkt die Erkrankung oft nicht einmal.

[ig_button size="medium" color="red" style="normal"
link="http://produktwarnung.eu/pweu/wp-content/uploads/2016/02/verbrauchertipps_schutz_vor_lebensmittelbedingten_infektionen_mit_listerien.pdf" target="_blank"]PDF - Schutz vor Infektionen mit Listerien[/ig_button]

Rückgabe? **Ja** | Rückerstattung? **Ja** | Kassenbon notwendig? **Nein**

[Felgen können brechen: KBA warnt vor Alufelgen von „TT Concepts“ und „Giovanna Design“](#)

Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) warnt vor möglichen Brüchen von Sonderrädern, die von den Firmen TT Concepts e.K., Drenthestr. 1 in 48429 Rheine oder Giovanna Design, Drenthestr. 1 in 48429 Rheine erworben wurden.

Es besteht die Möglichkeit, dass die montierten Sonderräder wegen unzureichender Festigkeit während der Fahrt brechen können.



[ig_icon icon="genericon-notice" size="large"] **Betroffener Artikel**

Es handelt sich um folgende Sonderräder:

| Name | Radgröße | Lochkreis (LK) | Einpresstiefe (ET) |
|--------|----------|----------------|--------------------|
| Magnum | 19X8,5J | 5×100 | 35 |
| Magnum | 19X8,5J | 5×120 | 35 |
| Magnum | 19X9,5J | 5×112 | 35 |
| Magnum | 20X9J | 5×112 | 35 |
| Magnum | 20X10J | 5×112 | 40 |
| Casino | 19X8,5J | 5×112 | 40 |
| Casino | 19X9,5J | 5×112 | 40 |
| Casino | 20X9J | 5×112 | 40 |
| YSM251 | 19X8,5J | 5×130 | 55 |
| YSM251 | 19X11J | 5×130 | 55 |
| YSM320 | 20X9J | 5×112 | 35 |
| F5129 | 19X8,5J | 5×112 | 45 |

[ig_button size="medium" color="red" style="normal" link="http://produktwarnung.eu/pweu/wp-content/uploads/2016/03/pm_11_16_oeffentlicheWarnung_sonderraeeder_pdf.pdf" target="_blank"] Bilder in der PDF-Datei zum Herunterladen >[/ig_button]

Diese Warnung richtet sich an KFZ-Werkstätten, den KFZ-Teilehandel und Privatkunden, die Sonderräder von den Firmen TT Concepts e.K. oder Giovanna Design erworben.

Die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Radbruchs steigt mit der Nutzungsdauer.

Deshalb empfiehlt das KBA, ein Fahrzeug, an dem o. g. Sonderräder montiert sind, nicht weiter zu nutzen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

Rückgabe? **unbekannt**| Rückerstattung? -|

Gesundheitsgefahr: Chrom VI in extremer Konzentration in Damenschuhen von Buffalo

Das europäische Schnellwarnsystem RAPEX informiert über extreme Chrom VI Belastung in Damen Pumps der Marke Buffalo.

Wir empfehlen jedoch dringend – falls vorhanden – die Schuhe nicht weiter zu tragen und ggf. dem jeweiligen Händler mit Hinweis auf die Rapex-Meldung zurückzugeben

Zusätzlich zu erhöhter Toxizität und krebserregenden Eigenschaften verfügen Chrom VI-Verbindungen auch über ein hohes allergenes Potential. Chrom (VI) zählt zu den wichtigsten Allergenen. Seine Allergie auslösende Wirkung bei Kontakt mit der Haut ist seit langem bekannt.

Chrom (VI) ist in vielen Gegenständen des täglichen Bedarfs enthalten: in Farbmitteln für Textilien, Farben und Lacken, Holzschutzmitteln und Lederwaren. Letztere stellen eine der wesentlichen Ursachen für die Sensibilisierung gegenüber Chrom (VI) und der Erkrankung an allergischen Hautekzemen dar. Verbraucher können vor allem durch das Tragen von Lederbändern für Armbanduhren, das Barfußtragen von Lederschuhen oder über Lederhandschuhe mit Chrom (VI) in Kontakt kommen.

[[ig icon icon="genericon-notice" size="large"](#)] **Übersicht der RAPEX-Meldung**

Die Generaldirektion Gesundheit und Verbraucherschutz der Europäischen Kommission informiert:



Bild(er): [RAPEX](#) - © [Europäische Gemeinschaften](#), 1995- 2016 - Bilder anklicken für Detailansicht

| | |
|---------------------------|---------------------------------------|
| Rapex Wochenmeldung: | 12 / 2016 |
| Rapex Nummer: | 6 A12/0351/16 |
| meldender Mitgliedsstaat: | Deutschland |
| Kategorie: | Bekleidung, Textilien und Modeartikel |
| Produkt: | Damenschuhe |
| Marke: | Buffalo |
| Name: | Pumps |
| Typ / Modellnummer: | 224 006 014 04 |
| Lot- oder Chargennummer: | Los-Nr 730 37 370-30 |
| Barcode / EAN / GTIN: | unbekannt |

| | |
|----------------|---|
| Beschreibung: | Schwarze Wildlederpumps, mit hohen Absätzen, Kunststoffsohle und Obermaterial aus Leder. Probengröße : 37 |
| Herkunftsland: | China |
| Produktisiko: | Das Lederinnenfutter und die Einlegesohle enthalten Chrom (VI) (Messwerte : 83 mg / kg und 62 mg / kg). Chrom (VI) sensibilisierend und kann allergische Reaktionen auslösen. |
| Weiteres: | entspricht nicht der REACH Verordnung |
| Maßnahmen: | Freiwillige Maßnahmen: Rücknahme des Produkts vom Markt |

Wöchentliche Übersichten der RAPEX-Meldungen, kostenlos in Englischer Sprache veröffentlicht auf <http://ec.europa.eu/rapex>, © Europäische Union, 2005 - 2016

Die in dieser wöchentlichen Übersicht veröffentlichten Informationen wurden von den offiziellen Kontaktstellen der EU- und EFTA-EWR-Mitgliedstaaten mitgeteilt. Gemäß Anhang II Ziffer 10 der Richtlinie über allgemeine Produktsicherheit (2001/95/EG), ist der meldende Mitgliedstaat für die Informationen verantwortlich. Die Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Korrektheit der bereitgestellten Informationen.

Deutsche Übersetzung dieser Meldung: © produktwarnung.eu / 2016

Die Verantwortung für die Übersetzung obliegt produktwarnung.eu
Im Zweifelsfall gilt immer die Fassung des Originaldokuments!

[Rückruf: Pestizidbelastung - Delhaize ruft Zitronen zurück](#)

Da viele Verbraucher die in Grenznähe leben, auch dort einkaufen bitten wir um Beachtung dieser Meldung

Die Handelskette Delhaize ruft in Abstimmung mit der belgischen Lebensmittelbehörde l'AFSCA (Agence fédérale pour la Sécurité de la Chaîne alimentaire) Zitronen zurück. Grund für die Maßnahme ist eine erhebliche Belastung mit dem Pestizid Prothioconazol.

[[ig_icon icon="genericon-notice" size="large"](#)] **Betroffener Artikel**



Produkt-Info:

Name: Zitronen im Netz 700g

Marke: Delhaize

EAN: 5400112337707

Chargennummer: L-1006

Vermarktungszeitraum: 15/03/2016 bis 24/03/2016

[ig_button size="medium" color="blue" style="normal"
link="https://apps2.bvl.bund.de/psm/jsp/ListeMain.jsp?page=1&ts=1458893795385"
target="_blank"]Prothioconazol >[/ig_button] [ig_button size="medium" color="gray"
style="normal" link="https://de.wikipedia.org/wiki/Prothioconazol" target="_blank"]wikipedia zu
Prothioconazol >[/ig_button]

Verbraucher sollten noch vorhandene Zitronen nicht verzehren und können diese gegen Kaufpreiserstattung in jeder Delhaize Filiale zurückgeben.

Rückgabe? **Ja** | Rückerstattung? **Ja** | Kassenbon notwendig? **Nein**

Seite wurde nicht gefunden



Bitte versuchen Sie über die Suche gewünschte Informationen zu erhalten.

Rückruf: Bakterielle Kontamination - Sieber GmbH ruft „Original Bayrisches Wacholderwammerl“ zurück

Die Sieber GmbH mit Sitz in Geretsried bei München ruft „Original Bayrisches Wacholderwammerl“ zurück, nachdem im Rahmen einer amtlichen Untersuchung eine Kontamination mit Bakterien festgestellt wurde.



Lebensmittel**w**arnung

www.lebensmittelwarnungen.eu

[ig_icon icon="genericon-notice" size="large"] **Betroffener Artikel**

Produkt: Original Bayrisches Wacholderwammerl
Loskennzeichnung: 16047
Verpackungseinheit: ca. 300g
Mindesthaltbarkeitsdatum: 25.03.2016 und 28.03.2016

Um welche Art Bakterien es sich handelt, wird leider nicht mitgeteilt, ebenso die Vertriebswege oder die Rückgabemodalitäten. Das Unternehmen wollte sich auf unsere telefonische Nachfrage hierzu nicht äußern.

Zumindest über REWE war das Wammerl im Verkauf

Mitgeteilt wird lediglich, dass eine Gefährdung für empfindliche Personen, insbesondere für Schwangere, nicht ausgeschlossen werden kann.

Vorhandene Produkte sollten keinesfalls verzehrt werden!

Personen, insbesondere Schwangere oder Kleinkinder die nach dem Verzehr gesundheitliche Probleme feststellen, sollten umgehend ihren Hausarzt aufsuchen. Für die Mediziner wäre natürlich ein Hinweis auf die Art der Bakterien sicherlich wertvoll, unverständlich, dass hier geschwiegen wird!

Die Sieber GmbH steht für Rückfragen unter der Telefonnummer 08171 / 98 21 242 zur Verfügung

Rückgabe? **Ja** | Rückerstattung? **Ja** | Kassenbon notwendig? **Nein**

Rückruf: Pestizidbelastet - Aldi-Belgien ruft Pink Grapefruits zurück

Da viele Verbraucher die in Grenznähe leben, auch dort einkaufen bitten wir um Beachtung dieser Meldung

Aldi-Belgien ruft in Abstimmung mit der belgischen Lebensmittelbehörde l'AFSCA (Agence fédérale pour la Sécurité de la Chaîne alimentaire) Pink Grapefruits zurück. Grund für die Maßnahme ist eine erhebliche Belastung mit dem Pestizid Imazalil. Die Früchte wurden in Netzen mit jeweils 2 Stück über Filialen von Aldi in Belgien verkauft.

[ig_icon icon="genericon-notice" size="large"] **Betroffener Artikel**



Produkt: Pamplemousse rose 2 pcs
Lotnummer: GGN 4052852696900
Verkauft via Aldi-Belgien

In den Früchten, die aus der Türkei stammen wurden bis zu 11mg des Pestizids gefunden. Die WHO gibt eine erlaubte Tagesdosis von 0,03 mg/kg an.

Verbraucher sollten noch vorhandene Grapefruits nicht verzehren und können diese gegen Kaufpreiserstattung in jeder Aldi-Belgien Filiale zurückgeben.

Rückgabe? **Ja** | Rückerstattung? **Ja** | Kassenbon notwendig? **Nein**

[Rapex-Meldung: Rückruf wegen Sicherheitsmängeln - Kinder Autositz von Bebehut](#)

Das europäische Schnellwarnsystem RAPEX informiert über erhebliche Sicherheitsmängel bei dem Kinder Autositz von Bebehut. Die Kindersitze dieses Herstellers werden auch in Deutschland – vor allem über den Onlinehandel – angeboten. Eltern sollten hier ganz genau kontrollieren. Wenn ein möglicherweise betroffener Sitz eingebaut wurde, sollte dieser NICHT mehr verwendet werden. Wenden sie sich an den jeweiligen Händler.

Auch der ADAC hatte Kindersitze der Marke Bebehut in Sachen Sicherheit bereits mit „mangelhaft“ bewertet

[ig_button size="medium" color="red" style="normal" link="https://www.adac.de/infotestrat/tests/kindersicherung/kindersitz-test/detail.aspx?KisiID=276&nc=True&info=TIGGO+Bebehut" target="_blank"]ADAC Testergebnis >[/ig_button]

[ig_icon icon="genericon-notice" size="large"] **Übersicht der RAPEX-Meldung**

Die Generaldirektion Gesundheit und Verbraucherschutz der Europäischen Kommission informiert:



Bild(er): [RAPEX](#) - © [Europäische Gemeinschaften](#), 1995- 2016 - Bilder anklicken für Detailansicht

| | |
|---------------------------|--|
| Rapex Wochenmeldung: | 11 / 2016 |
| Rapex Nummer: | 23 A12/0334/16 |
| meldender Mitgliedsstaat: | Großbritannien |
| Kategorie: | Babyartikel und Kinderausstattung |
| Produkt: | Kinderautositz |
| Marke: | Bebehut |
| Name: | unbekannt |
| Artikelnummer: | Modell: BAB001D |
| Lot- oder Chargennummer: | Herstellung Juli 2015 bis November 2015 |
| Barcode / EAN / GTIN: | unbekannt |
| Beschreibung: | Babyautositz für die Gruppen 1, 2 und 3, mit Gurten ausgestattet. In der Farbe blau. Produkt verpackt in Karton |
| Herkunftsland: | China |
| Produktisiko: | Im Schulterbereich des Sitzes kann im Falle eines Autounfalls oder plötzliches Bremsen des Fahrzeugs der Kinderrückhaltelösemechanismus auseinander brechen. |
| Weiteres: | Produkt entspricht nicht der entsprechenden nationalen Norm |
| Maßnahmen: | Freiwillige Maßnahmen: Rückruf des Produkts von Endbenutzern |

Wöchentliche Übersichten der RAPEX-Meldungen, kostenlos in Englischer Sprache veröffentlicht auf <http://ec.europa.eu/rapex>, © Europäische Union, 2005 - 2016

Die in dieser wöchentlichen Übersicht veröffentlichten Informationen wurden von den offiziellen Kontaktstellen der EU- und EFTA-EWR-Mitgliedstaaten mitgeteilt. Gemäß Anhang II Ziffer 10 der Richtlinie über allgemeine Produktsicherheit (2001/95/EG), ist der meldende Mitgliedstaat für die Informationen verantwortlich. Die Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Korrektheit der bereitgestellten Informationen.

Deutsche Übersetzung dieser Meldung: © produktwarnung.eu / 2016

Die Verantwortung für die Übersetzung obliegt produktwarnung.eu
Im Zweifelsfall gilt immer die Fassung des Originaldokuments!

[Rückruf: Allergiker aufgepasst - Nicht gekennzeichnete Haselnuss in schokoloierten Kirschen via Lidl](#)

Die Daflee Food GmbH ruft aktuell das Produkt „Fruchtgenuss in feinsten Zartbitterschokolade Sorte Kirschen, 100g“ mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum 28.02.2017 und der Losnummer L1730798 zurück.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Packungen des betroffenen Produktes

schokolierte Haselnüsse enthalten sind. Aufgrund der möglichen allergischen Reaktion durch den Verzehr sollten Kunden mit einer Haselnuss-Allergie den Rückruf unbedingt beachten und das Produkt keinesfalls konsumieren.

[ig_icon icon="genericon-notice" size="large"] **Betroffener Artikel**



Produkt: Fruchtgenuss in feinsten Zartbitterschokolade

Sorte: Kirschen

Inhalt: 100g

Mindesthaltbarkeitsdatum: 28.02.2017

Losnummer: L1730798

Hersteller: Daflee Food GmbH

Verkauf über: Lidl Deutschland

Das betroffene Produkt „Fruchtgenuss in feinsten Zartbitterschokolade Sorte Kirschen, 100g“ mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum 28.02.2017 und der Losnummer L1730798 der Daflee Food GmbH wurde bei Lidl Deutschland verkauft. Aus Gründen des konsequenten Verbraucherschutzes hat Lidl Deutschland sofort reagiert und das betroffene Produkt aus dem Verkauf genommen.

Das Produkt kann in allen Lidl-Filialen zurückgegeben werden. Der Kaufpreis wird selbstverständlich erstattet, auch ohne Vorlage des Kassensbons.

Von dem Rückruf ist ausschließlich das Produkt „Fruchtgenuss in feinsten Zartbitterschokolade Sorte Kirschen, 100g“ mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum 28.02.2017 und der Losnummer L1730798 der Daflee Food GmbH betroffen. Andere bei Lidl Deutschland verkaufte Produkte,

insbesondere weitere Produkte der Daflee Food GmbH, sind von dem Rückruf nicht betroffen.

Produktabbildung: Daflee Food GmbH

Rückgabe? **Ja** | Rückerstattung? **Ja** | Kassenbon notwendig? **Nein**

Rückruf: Noroviren - Picard Tiefkühlkost ruft gefrorene Bio-Himbeeren zurück

Da viele Verbraucher die in Grenznähe leben, auch dort einkaufen bitten wir um Beachtung dieser Meldung

Picard Tiefkühlkost Belgien ruft gefrorene BIO-Himbeeren zurück. Wie das Unternehmen mitteilt, wurden in den Tiefkühlbeeren Noroviren nachgewiesen. Das betroffene Produkt wurde sofort aus dem Handel genommen, jedoch wurden bereits betroffene Beutel verkauft.

Die TK-Himbeeren wurden in Frankreich, Belgien, Schweiz und Luxemburg meist über Picard-Filialen verkauft

[ig_icon icon="genericicon-notice" size="large"] **Betroffener Artikel**



Produkt: Tiefgekühlte Himbeeren BIO
Beutel zu 450 g
Marke: Picard
Lotnummer: L 18 20/11/15 B6 30/08/15
Artikelcode: 68191

Verbrauchsdatum: 07/2017

Noroviren verursachen bei Menschen aller Altersgruppen akut beginnende Brechdurchfälle, die zu einem erheblichen Flüssigkeitsverlust führen können. Bei Säuglingen, Kleinkindern sowie alten und kranken Menschen können die Erkrankungen auch schwer verlaufen und vereinzelt tödlich enden.

Nach derzeitiger Kenntnis ist davon auszugehen, dass nicht nur von rohen, sondern auch von bloß kurzzeitig oder ungleichmäßig erhitzten Speisen mit Tiefkühlbeeren ein hohes Infektionsrisiko ausgeht, wenn diese mit Noroviren kontaminiert sind. Ein Erhitzen auf Kerntemperaturen von über 90 °C scheint hingegen geeignet, möglicherweise vorhandene Viren vollständig zu inaktivieren.

Verbraucher die eines der betroffenen Produkte gekauft haben, sollen dies auf keinen Fall verzehren. Die Produkte können gegen Kaufpreiserstattung in den jeweiligen Filialen zurückgegeben werden.

Menschen, die betroffene Beeren konsumiert haben und Symptome der Gastroenteritis (Erbrechen, Durchfall oft von einem leichtem Fieber begleitet) zeigen, sollten ihren Arzt konsultieren und diesen über den Konsum informieren. Die Inkubationszeit kann bis 48 Stunden gehen.

Das Unternehmen warnt eindringlich vor dem Verzehr des Produktes und bittet Kunden, die im Besitz der oben beschriebenen Artikel sind, diese in die Filialen zurück zu bringen. Der Kaufpreis wird erstattet

[ig_notice color="red"][Noroviren:
Tiefkühlbeeren vor dem Verzehr gut durchkochen](#)[/ig_notice]

[ig_toggle heading="Rappel de framboises brisées surgelées" onload="closed"]

Problématique : présence possible de norovirus.

Rappel de framboises bio surgelées.
Problématique : présence possible de norovirus.

Picard Belgique rappelle un lot de framboises bio surgelées en raison de la présence possible de norovirus. Le produit a été retiré de la vente mais quelques unités ont été vendues dans les magasins Picard Belgique.

FRAMBOISES ENTIERES BIO 450 g
Code article : 68191
Marque : PICARD
Lot : L 18 20/11/15 B6 30/08/15
A consommer de préférence avant: 07/2017

Symptômes possibles :

Le norovirus peut provoquer une gastro-entérite chez l'homme. La période d'incubation est de 6 à 48 heures. Les principaux symptômes sont : vomissements, diarrhée, crampes abdominales, nausées, ainsi que des symptômes moins spécifiques comme fièvre, maux de tête et une fatigue générale. Les personnes ayant consommé le produit et présentant ces symptômes sont invitées à consulter

leur médecin.

Nous demandons à nos clients qui seraient en possession du produit décrit ci-dessus de ne pas le consommer et de le rapporter dans un magasin Picard, il leur sera remboursé.

Un centre d'information se tient à la disposition des consommateurs pour répondre à leurs questions au numéro gratuit : 00 33 800 091 091

[/ig_toggle]

Rückgabe? **Ja** | Rückerstattung? **Ja** | Kassenbon notwendig? **Nein**